

Bundespolizei stoppt Ausreise-Betrüger: Identitätskarte gestohlen!

Ein 36-jähriger versuchte mit gestohlener Identitätskarte in Deutschland einzureisen. Bundespolizei stoppte den Missbrauch.

Ein 36-jähriger Mann sorgte in der Nacht zum Donnerstag (03.10.24) für Aufsehen, als er mit einem nicht gültigen belgischen Ausweis versuchte, von der Schweiz nach Deutschland einzureisen. Die Bundespolizei kontrollierte den Fernzug zwischen Basel SBB und Basel Badischen Bahnhof und entdeckte Unstimmigkeiten bei der Identitätsprüfung. Der Mann, der angab, syrischer Staatsangehöriger zu sein, händigte eine Identitätskarte aus, die im Schengener Informationssystem als gestohlen gemeldet war.

Die Polizei reagierte sofort: Im Zuge der Überprüfung wurde der Verdacht des Ausweismissbrauchs laut. Daraufhin wurde ein Strafverfahren gegen den 36-Jährigen eingeleitet. Letztendlich durfte der Mann nicht nach Deutschland einreisen und wurde zurück in die Schweiz abgeführt. Ein weiterer Versuch, die Grenzen ohne gültige Papiere zu überqueren, wurde damit gestoppt!

Details	
Vorfall	Ausweismissbrauch
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de